verstand Prof.Szilvay, daß Erwachsene bis zu 2 Teelöffel Petroleum täglich einnehmen können. Aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrungen konnte er toxische, gefährliche Nebenwirkungen durch die Einnahme von Petroleum niemals beobachten. Prof.Szilvay konnte in mehrfachen Experimenten feststellen, daß Petroleum und auch das zur äußerlichen Anwendung kommende Oleum Terebinthinae eine außerordentlich hohe Sauerstoff-vermittelnde Wirkung besitzen, die günstig auf die Normalisierung der anomalen Tätigkeit des Mitochondriums bei Krebserkrankungen einwirken. Prof.Szilvay behandelte mit Petroleum:

- **Bei allen Blut- und Geschwulsterkrankungen,**
- **Tumoren, Karzinomen(Krebs) und Lymphosarkomen, Lympho granulomatose (Hodgkin), Lymphoblastomen,**
- **Bei Multipler Sklerose.**

Die Kapseln wurden morgens, mittags und abends (jeweils zwei) eine halbe Stunde vor dem Essen eingenommen.-

Nach langen Bemühungen konnte ich die Adresse von Prof.Szilvay ausfindig machen, kurz vor seinem Tod. Er sagte damals zu mir: "Ich wurde unter Druck gesetzt. Die Kapseln dürfen nicht mehr hergestellt werden."

Prof. G. de Szilvay sandte mir noch seine 3 Bücher:

1. "Grundlagenforschung über Krebs und Leukämie" München 1971
2. "Ätiologie, Frühdiagnose, Prophylaxe und spezifische Therapie der Leukämie - Therapie nach Szilvay" München 1972
3. "Behandlung therapieresistenter Krankheiten" a) Mammakarzinom, b) Arthritis rheumatica et urica, c) Tbc; München 1975, jeweils zweisprachig, in deutsch und italienisch, denn seine Stationen waren Wien, Bad Ischl, Bad Aussee, Bad Kreuznach, Baden-Baden, München, Hamburg, London, Mailand, Rom, Venedig und Ferrara. Krebs behandelte er mit "Silvica", Arthritis mit "Silvisan" und Tbc mit "Silvitis". Im Vorwort zu seinem letzten Buch schreibt er, **daß Krebs, Arthritis und Tuberkulose radikal heilbar sind**" - alles schon vor 40 Jahren!

Aber alle großen Menschheitshelfer werden bekämpft und totgeschwiegen wie schon sein ungarischer Landsmann, den er erwähnt: "Professor Ignaz Semmelweis war durch die grausamen Bosheiten des Professor Klein in das Irrenhaus getrieben worden." (Siehe unter "Kindbettfieber")

Sonder-Druck (Anhang) 7. **Frajose-in** S. 444

Eigentlich gehört Frajose-in an die erste Stelle der Krebsheilmittel, zumal es angenehmer und billiger als Petroleum ist. Aber ich habe nur beim Petroleum durch Prof. Szilvay so viel ärztlich bestätigte Heilungsfälle, aus denen noch dazu hervorgeht, daß Petroleum i m m e r half. Das ist zwar beim Frajose-in auch der Fall, aber wir haben nur viele persönliche Erfahrungen. Der Hauptgrund, weshalb ich es an die 2. Stelle setze, obwohl es viel angenehmer zu nehmen ist, ist folgender: Man muß beachten, daß bei Blasen- und Prostatakrebs Franjose-in-UR zu nehmen ist, bei Lymphdrüsenkrebs Franjose-in-LY und bei Leukämie Franjose-in-LE, bei allen anderen Franjose-in-C (Carcinom), und aus Erfahrung weiß ich leider, daß - wenn nur die Möglichkeit besteht, daß man etwas falsch machen kann, es dann falsch gemacht wird. Mit dem "falschen" Franjose-in erziehlt man zwar eine Besserung, aber keine Heilung. Wenn Sie Frajose-in bestellen, schreiben Sie bitte dazu, **an welcher Körperstelle** Sie Krebs haben!